

gedruckt am: 08.06.2025

Name

Hönig, Eugen

Lebensdaten

1873-1945

Geburtsjahr

09.03.1873

Geburtsort

Kaiserslautern

Todesjahr

24.06.1945

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/116928042>

Biografische Angaben

1891 bis 1895 besuchte Hönig die Technische Hochschule München. Nach seinem Ingenieur-Examen war er zunächst selbständiger Architekt. Von 1896 bis 1897 war er Lehrer an der Baugewerkschule Augsburg und von 1906 bis 1913 Professor an der Baugewerkschule in München. 1933 trat er in die NSDAP ein. Von 1933 bis 1936 war er Präsident der Reichskammer der bildenden Künste.

Beruf / Funktion

Architekt

Politiker

Abgeordneter

Beziehung zu Körperschaften**Art der Beziehung**

Bayern. Bayerischer Landtag

Körperschaft

Bayern. Bayerischer Landtag (München) (1818-)

Andere Namen

Hönig, E.

Eugen

Hönig

Quelle für Namensansetzung

DNB